

Heuer wieder speziell für OsttirolerInnen: Workshops

Montag, 17. Juli, 19.30 – ca. 22 Uhr Ein Sommerabend für Kirchenchöre

Geistliche Chorliteratur für den praktischen Gebrauch. Gemeinsames Singen von leicht erlernbaren Sätzen.

Leitung: **Alois Lorenz Wendlinger**, Lienz

Dienstag, 18. Juli, 19.30 – ca. 22 Uhr To cross over

An Musik aus den Sphären der Renaissance und der Farbenpracht der Popmusik spüren wir im Speziellen den bezaubernden Momenten des musikalischen Übergangs nach, dem Verbinden von zwei Welten in einem Stück. Musik von Orlando Di Lasso, Thomas Weelkes, Lennon & McCarney, Silje Neegard usw.

Leitung: **Martin Lindenthal**, Bregenz

Donnerstag, 20. Juli, 19.30 – ca. 22 Uhr canticum novum - neue liturgische Chormusik

Leitung: **Josef Döllner**, Graz

Freitag, 21. Juli, 19.30 – ca. 22 Uhr

Müssen SängerInnen hören UND spüren Stimmbildungsworkshop

„Beim Singen klemmt mein Hals“; „Es kommt mir vor, dass ich heißer bin“; „Es klingt zwar schön, aber Text verstehe ich keinen“. In fachkundiger und humorvoller Art und Weise nähern wir uns an diesem Abend diesen und anderen Fragen.

Leitung: **Gerda Hondros**, Wien

Ort: Landwirtschaftliche Lehranstalt Lienz
Beitrag: 9 € pro Abend

Anmeldeschluss für Einzelabende:
Montag, 10. Juli 2017



Veranstaltung gemeinsam mit dem
Kulturamt der Stadt Lienz und dem
Kirchenmusikreferat der
Diözese Innsbruck



Informationen zur Kirchenmusikalischen Werkwoche:

Ort: Landwirtschaftliche Lehranstalt Lienz – Josef Müller Str. 1

Kosten: **Kursbeitrag:** 185 € inkl. Notenmaterial
Vollpension/Tag: 46 € (Doppel- bzw. Dreibettzimmer)
Einzelzimmerzuschlag/Tag: 5 € (begrenzt vorhanden)
Fremdenverkehrsabgabe/Tag: 2 €

Für externe TeilnehmerInnen:
Mittagsmenü 12 €; Abendessen 10 € (inkl. Tischgetränke)

Anmeldeschluss: Freitag, 23. Juni 2017

Auskunft und Anmeldung:

Bildungshaus Osttirol, 9900 Lienz - Kärntner Straße 42

Tel. 04852/65 1 33, Fax 04852/65 1 33-19

E-Mail: office@bildungshaus.info, www.bildungshaus.info

Bankverbindung: IBAN: AT58 2050 7000 0000 6452; BIC: LISPAT21XXX

Stornobedingungen: Bitte beachten Sie die Geschäftsbedingungen des Bildungshauses Osttirol (www.bildungshaus.info)



Kirchenmusikalische Werkwoche 2017

für ChorleiterInnen und ChorsängerInnen

- **Zeit:**
Sonntag, 16. Juli bis Sonntag, 23. Juli 2017
- **Gesamtleitung:**
Martin Lindenthal (Bregenz), Josef Döllner (Graz)
- **Stimmbildung:**
Gerda Hondros (Wien)
Alois Lorenz Wendlinger (Lienz)
Marie-Antoinette Stabentheiner (Wien)
- **Orgelunterricht:**
Alois Lorenz Wendlinger (Lienz)

Programm

Sonntag, 16. Juli:

19 Uhr Eröffnung der Woche, Einführung, erste Liedprobe

Montag bis Samstag:

Tägliches Einsingen, Stimmbildung (Einzelstimmbildung, Gruppenstimmbildung, stimmhygienische Übungen, Atemübungen), Schlagtechnik, Dirigieren, Singen in Kleingruppen, Singen im Plenum, Orgelunterricht (bei Anmeldung bekanntgeben!)

„Day closing“: z.B. Privatissimum mit den Chorleitern, Besprechung der Stücke, Kennenlernen neuer Literatur, Einführung in das Grundverständnis der Liturgie, „weltlicher“ Abend (Pop-Literatur), Körperentspannung

Samstag, 22. Juli:

18 Uhr Gottesdienstgestaltung in der Pfarrkirche St. Marien
ca. 19 Uhr Abschlusskonzert in der Pfarrkirche St. Marien

Sonntag, 23. Juli:

10:00 Uhr Gottesdienstgestaltung in der Pfarrkirche St. Andrä

Vorgesehene Literatur: Heinrich Schütz: Herr, wenn ich nur dich habe (aus „Musicalische Exsequien“) Ludovico da Viadana: Exultate iusti in Domino; Orlando di Lasso: In hora ultima; Franz Schubert: Deutsche Messe (Teile); Alfred Schnittke: Otce nas

Heinrich Schütz: Das benedicite vor dem Essen (Aller Augen, Vater unser, Benedicite) Waldemar Ahlen: Sommar psalm Eric Esenvalds: Stars I can tell the world (Arr. Moses Hogan) A Quiet place (Ralph Carmichael)

Biografien

Josef M. Doeller



Studium Kirchenmusik und Musikerziehung an der Musikhochschule Wien (Chorleitung bei Hans Gillesberger und E. Ortner, Orgel bei Michael Radulescu, Aufführungspraxis bei Josef Mertin); Mitglied im Arnold Schoenberg Chor, Kapellmeister bei den Wiener Sängerknaben (mehrere Welttourneen), Musiker am Dom zu Wiener Neustadt und Lehrer am Wiener Diözesankirchenmusikonservatorium. Er ist seit 1984 Domkapellmeister in Graz (Kinderchor, Jugendkantorei, Domchor, Domkantorei),

unterrichtet am Institut Kirchenmusik der Kunstuniversität Graz (Habilitation zum Universitätsdozenten) und ist Referent bei zahlreichen Chor seminaren (Österreich, Südtirol, Weissrussland u.a.). Mit der Domkantorei erarbeitet er im Projekt BACH XXI alle Kirchenkantaten Bachs; er initiiert(e) zahlreiche Kompositionsaufträge (M. Radulescu - Passion, V. Miskinis - Johannespassion für Chor a cappella, u.a.); Rundfunk- und CD-Aufnahmen.

Gerda Hondros



Gesangsstudium und Gesangspädagogik-Studium in Wien, Musikuniversität. Stimmbildnerin beim Wr. Singverein (künstl. Leiter Johannes Prinz). Gesangslehrerin am Konservatorium für Kirchenmusik in St. Pölten/NÖ. Schwerpunkt: Atem-Arbeit zur verbesser-

ten Wahrnehmung meines Körpers, meines Klang-Instrumentes. Aktive Sängerin: Referentin für Stimmbildung bei Chor-Akademien (z.B. ICAK-Krems – Erwin Ortner) und verschiedenen Singwochen, Referentin für Lehrerfortbildung.

Martin Lindenthal



Geboren 1966 in Bregenz, Studium der Musik und Germanistik in Wien. Chorleitung und Assistenz bei Johannes Prinz und Herwig Reiter. Ergänzende Studien u.a. beim Hilliard Ensemble und Erwin Ortner. 1994 bis 2001 Lehrtätigkeit am Tiroler Landeskonservatorium, seither Pädagoge am Musikgymnasium und der pädagogischen Hochschule Feldkirch. Preisträger des Erwin Ortner Fonds

1999. Leitete mehrere Chöre (Wiener Motettenchor, Kammerchor des Tiroler Landeskonservatoriums, Kammerchor Feldkirch, Bregenzer Männerchor). Gefragter Referent auf Sommerkursen, Sänger, Arrangeur und Komponist. Songwriter für „MIR 4“ und „Finestino“ und Pianist der Chanson-Band „crepe citron“. Vielfache Tätigkeit bei Musik-Theaterproduktionen.

Alois Lorenz Wendlinger



Geb. 1978 in Lienz, aufgewachsen in Tristach. Studium Katholische Kirchenmusik in Graz; 1998-2006, in den Fächern Chorleitung, Gesang und Orgel. 2006-2011 Studium Gesang am Konservatorium in Klagenfurt. Lehrer an den Landesmusikschulen

Lienzer Talboden, Matrei/Iseltal und Sillian/Pustertal. Tätig als Chorleiter und Organist (Singmazomm, Kirchenchor Tristach, Chor St. Marien) Bezirkschorleiter des Tiroler Sängerbundes.

Marie-Antoinette Stabentheiner



Geboren 1986 in Villach, aufgewachsen in Stabenthein im Lesachtal, Studium der katholischen Fachtheologie an der Universität Wien, Gesangsunterricht am Diözesankonservatorium St. Pölten bei Doris Bogner und Martina Steffl-Holzbauer. 2009-2013 Bakkalaureatsstudium der Instrumental- und Gesangspädagogik bei Martina Steffl-Holzbauer an der

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seit 2013 Magisterstudium der Instrumental- und Gesangspädagogik an der MDW. Neben ihrer Leidenschaft für die Kirchenmusik verfügt die Sopranistin auch über ein reichhaltiges Liedrepertoire und beherrscht diverse Opernpartien.